



DIE MGV-SÄNGERFAMILIE in St. Pauls in Erwartung der Weinprobe auf dem Areal der Wein- und Sektkellerei Kössler.

Foto: cid

MGV „Sängerbund“: „Die schönste Landschaft, die ich je gesehen habe“, schrieb Franz Kafka 1920 über das „Meraner Land“ an seine Freundin Milena. Ähnliches Empfinden hatten auch die Teilnehmer des Altschweierer Männergesangsvereins „Sängerbund“ bei ihrem viertägigen Jahresausflug in das Obst- und Weinparadies Südtirol. Von ihrem Standort Bozen, der Hauptstadt Südtirols, unternahm die Sängerbundfamilie eine beeindruckende ganztägige Dolomitenrundfahrt. Bei wahren Postkartenwetter führte diese durch die Eggentaler Schlucht, vorbei am Karer See über den Karerpass zum 2 242 Meter hohen Pordoijoch. Hier genossen die Ausflügler eine grandiose Rundumsicht auf Sellagruppe, Lang- und Platt-

kofel bis hin zur Marmolada. Gesäumt von gelben Anemonen und blauem Enzian führte die Route durch so bekannte Ski- und Wanderorte wie Corvara und Colfosco, das weltbekannte Grödnertal und zur Seiser-alm.

Ein Spaziergang durch Bozens schönstes Stück, die 300 Meter lange Laubengasse und ein Altstadtbesuch stand ebenso auf dem Ausflugsprogramm wie ein Einkaufsbummel auf dem berühmten „Obstmarkt“, der mit seinen Ständen der bunte Platz der 100 000-Menschen-Stadt ist. Das vielfältige Angebot dieses Marktes bewunderte schon Johann Wolfgang von Goethe, als er 1786 auf seiner Italienreise in Bozen Station machte.

cid



Altschweierer Sängerbund erkundete Südtirol

Das Meraner Land in Südtirol wählte sich der Altschweierer Männergesangverein Sängerbund als Ziel des viertägigen Jahresausflugs. Von ihrem Standort Bozen aus unternahm die Sängerfamilie eine ganztägige Dolomitenrundfahrt durch die Eggentaler Schlucht. Auf dem Pordoijoch genossen die Ausflügler eine grandiose Rundumsicht. Die Route führte durch bekannte Ski- und Wanderorte wie Cor-

vara und Colfosco, das Grödneretal und zur Seiser-Alm. Ein Spaziergang durch Bozens Laubengasse und ein Altstadtbesuch standen ebenso auf dem Programm wie ein Einkaufsbummel auf dem berühmten „Obstmarkt“. Das „Schloss Tirol“, die Keimzelle des Landes Tirol, Dorf Tirol und Meran waren weitere Ausflugsziele der Altschweierer. Am Hang des Küchelberges wanderten einige auf dem

palmen- und blütengesäumten „Tappeinerweg“. Andere zogen ein Glas Wein in einer Gartenlaube vor oder besuchten auf dem Friedhof von Dorf Tirol die Grabstätten ihrer Vorfahren, deren Abkömmlinge im 19. Jahrhundert in den Schwarzwald „zum Holzen“ ausgewandert waren. Im Weindörfchen St. Pauls wurde eine Kellerei besichtigt, wobei bekannte Trinklieder anklangen. Foto: cid

Ausflug MGV Sängerbund Altschweier 1. bis 4. Juni 2000

1. Tag

Busunternehmen Fa. Pfeiffer, Abfahrt um 6.00 Uhr
bei der „Yburg“

Erste Rast bei Ulm-Ost mit Schinken- und Käsebrot und einem
Altschwierer Viertele.

Zweite Rast und Mittagessen nach Bedarf in Ettal im „Ludwig der
Bayer“.

Besichtigung der Klosterkirche, kleine Rundgang.

Weiterfahrt über Garmischpartenkirchen, Mittenwald, bei
Scharnitz über die Österreichische Grenze und durchs Inntal.
Innsbruck - Brennerpass - Sterzing, durch das Tal der
Eisack, Franzensfeste (war früher Mautstelle, beherbergt heute
Militär).

Bozen, Schnittpunkt von Eisack und Etsch, empfing die
Sängerfamilie mit herrlichem Sonnenschein.

Abends Spaziergang durch Bozen, Altstadt etc.

2. Tag

Dolomitenrundfahrt, leider ohne die bestellte Führung!
Informationen gabs vom Busfahrer Manfred Seiler.
Eggentalschlucht, Karer-See, Canazei, Pardoijoch, Arabba,
Corvara, Colfosco.

Am Pardoijoch eine Pause gemacht und herrliche Rundumsicht
genossen. Bestes Wetter, kein Wölkchen am Himmel.

Herrliche Alpenflora - Blauer Enzian, gelbe Annemonen.
Langkofel, Sellagruppe, Grödnertal, Grödnerpass, Wolkenstein,
St. Christina, St. Ulrich.
Nächste Station „Seiser-Alm“. Kaffeepause und Gondelfahrt von
einigen oder Spaziergang.
Abend zur freien Verfügung.

3. Tag

Interessanter Marktbesuch in Bozen. Bereits Goethe hat bei seinen Italienreisen diesen Markt ob seiner Vielfalt und Buntheit gelobt.

Wieder bestes Wetter.

Weiterfahrt nach Meran und Dorf Tirol. Besichtigung von Schloss Tirol. Spaziergang. Trappainer-Weg.

In St. Pauls Besichtigung der Wein- und Sektkellerei Kössler.

Bewirtschaften 16 Hektar Kulturgrund. „Luis“ war unser Führer, ein Angestellter des Weinguts. Nannte sich einen armen „Schlucker“.

Anschließend gab es eine Weinprobe, Weinlieder sorgten für Stimmung. „Ein Gläschen mit kühlem Weine“

Das Läuten von St. Pauls ließen die Sänger mit ihren Weingläsern erklingen. Verkostet wurden u.a. „Lagerein“ dunkel, rot und „Rosenmuskateller“ sog. Unterrockstürmer oder Büchsenöffner.

Abends gemütliches Beisammensein mit dem „Alleinunterhalter Albert“. „Der Anton aus Tirol“ sorgte mächtig für Stimmung.

Am 4. Tag Heimfahrt Bozen - Meran - Ultental - Reschenpass - Landeck mit Mittagsrast.

War allerdings ein „Schnell-Abfertigungs-Lokal!“

29. Juni 2000/Christel Dietmeier

**Ausflug MGV Sängerbund Altschweier
1. bis 4. Juni 2000**

Nicht dabei waren:

Heiko Manz	Uwe Wohlgemuth
Peter Heiningen	Siegfried Schemel
Lothar Huber	Willi Benkeser
Walter Meier	Alfred Schmid
Alfred Ihle	Werner Decker
Otto Meier	Erwin Müller
Wolfgang Wienk-Borgert	Rudolf Meier
Ludwig Schemel	Oswald Feuerer
Hermann Klaue	Bernhard Brauchle
Edwin Linz	Lothar Schmidt-Kara.
Rudi Seibicke	Egon Meier
Hubert Schnurr	

29. Juni 2000 /Christel Dietmeier